

„Archäologie in Bitburg“ Teil 15 – Die römische Zwiebelknopffibel vom Görenweg

20.6.2016

Liebe Bitburger Bürgerinnen und Bürger,
in der letzten Folge unserer Artikelserie haben wir Ihnen kurz die Notgrabung am Görenweg vorgestellt. Heute möchten wir Ihnen ein besonderes Fundstück aus dieser Grabung präsentieren (siehe Foto 1)

Das zweite Foto zeigt eine ähnliche, aber komplett erhaltene Fibel aus Trier. Wegen den zwiebelartigen Knöpfen an den Enden werden diese Fibeln Zwiebelknopffibeln genannt.

Solche Fibeln aus Silber, Gold oder Bronze mit Vergoldung deuten möglicherweise auf hochrangige römische Beamte oder Offiziere des Militärs hin.

Für die Erforschung Bitburgs wäre es daher wichtig zu wissen, ob es noch mehr dieser Fibeln aus dem Stadtgebiet gibt. Haben Sie vielleicht noch eine Schachtel mit solchen alten Metallfunden aus Bitburg auf dem Speicher? Wir sind für jeden Hinweis dankbar, wenn die Funde sicher aus Bitburg kommen. Mit Ihren Hinweisen können wir vielleicht neue Erkenntnisse zu Bitburgs Vergangenheit gewinnen! Schreiben Sie bitte eine Email an:
Marcus.Thiel@gdke.rlp.de

Autoren: Ferdinand Heimerl, Marcus Thiel

Fotos: Ferdinand Heimerl, RLM Trier



[zurück](#) /

[drucken](#) /

[nach oben](#)